

alten Aegyptern wie noch jetzt bei Fellah-Arabern als Oberschwelle der Thür dient. Man tritt zuerst in ein kleines Gemach, an dessen Wänden der Verstorbene sammt seinen Frauen und Kindern, mit Beigabe seines Namens und seiner Titel in Relief dargestellt ist. Dieses für Jedermann zugängliche Zimmer diente gleichsam als Kapelle, wo die Angehörigen den Verstorbenen die Opferspenden darbrachten. Dann folgen Kammern mit lebhaft gemalten, noch jetzt in alter Farbenfrische strahlenden Darstellungen von Opferscenen und von Bildern aus dem Privatleben der alten Aegypter, die letzteren namentlich wohl die ältesten und interessantesten Kulturschilderungen der Welt. Daneben befanden sich streng verschlossene, enge, aus großen Steinen errichtete Verließe, Serdab von den Arabern genannt, in welchen die Statuen der Verstorbenen, und zwar bisweilen eine ganze

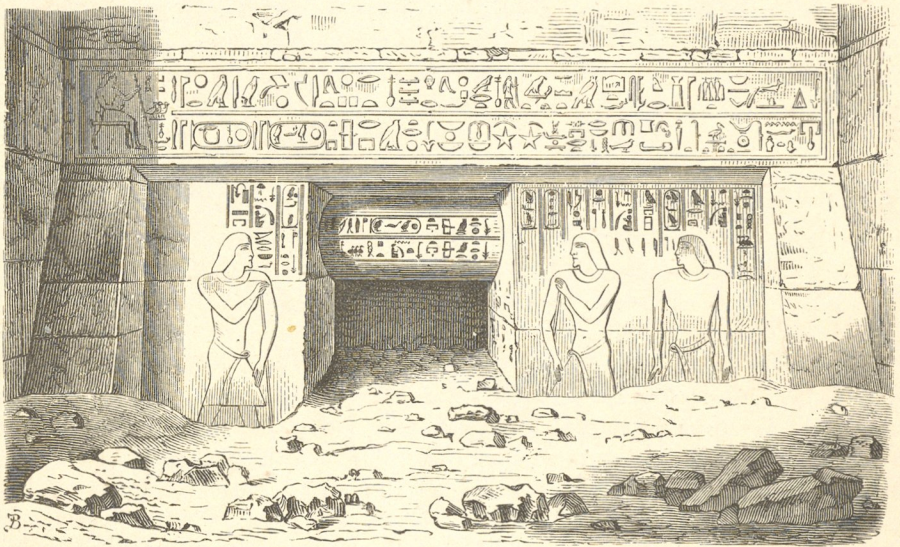


Fig. 6. Privatgrab von Gizeh. (Brugsch.)

Anzahl, aufgestellt waren. Endlich wurde ein rechteckiger Schacht tief hinabgeführt, der in der Gruft endigte, welche die Leiche des Verstorbenen in einem wohlverschlossenen Sarkophage barg. Die Oeffnung dieses Schachtes wurde aufs sorgfältigste vermauert, um dem Verstorbenen seine ewige Ruhe zu sichern. Etwas anders sind die Privatgräber in der Nekropolis von Abydos gestaltet, die der späteren Zeit des alten Reiches, dem sogen. mittleren Reich angehören. Sie haben die Form von kleinen 5 bis 6 M. hohen aus Rohziegeln erbauten Pyramiden, in welchen die Gruft und die darüber befindliche Kammer durch Ueberkrugung kuppelförmig ausgewölbt sind. Diese kleinen zeltartigen mit Stuck überzogenen Gebäude stehen auf einem ziemlich hohen Sockel und haben bisweilen an der Vorderseite ein vorgebautes Gemach für den Totenkultus. Andere Gräber sind in die senkrecht abfallenden Seiten des Kalkgebirges hineingearbeitet. Bei diesen gelangt man durch eine ähnlich behandelte Thür in ein kleines Gemach, und von da durch einen Schacht in die Grabkammer. Auch diese gehören dem Zeitalter der großen Pyramiden und enthalten ebenfalls die Sarkophage von Priestern und

Gräber von
Abydos.